

Sustainability meets Design

Wie passen Nachhaltigkeit und Design zusammen?

Freitag, 02.09.2022

Die die unterschiedlichen Aspekte von Nachhaltigkeit standen im Fokus des Online-Events Sustainability meets Design der internationalen Konsumgütermessen Ambiente, Christmasworld und Creativeworld. Drei renommierte Fachreferenzen waren digital zu Gast. Über 1.400 Interessierte aus mehr als 80 Ländern hatten sich registriert und konnten wertvolle Anregungen mitnehmen. Bevor die drei Leitmessen Ambiente, Christmasworld und Creativeworld vom 3./4. Februar 2023 die aktuellen Trends rund um Nachhaltigkeit und Design in Frankfurt am Main live dem Fachpublikum vorstellen, gab das kostenfreie Online-Event Sustainability meets Design erste Einblicke zu diesem vielseitigen Zukunftsthema. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie passen Nachhaltigkeit und Design zusammen? Drei Experten gaben darauf ganz unterschiedliche Antworten – ob durch Best-Practice- Beispiele, die Vorstellung von alternativen Materialien oder sogar anhand einer „Kochshow“. Die Antwort lautet aber stets: Ja, Nachhaltigkeit und Design passen zusammen und sind für die Zukunft das Dream-Team. Begleitet durch die Moderation von Zackes Brustik, stellte Susanna Björklund beim ersten Vortrag „Sustainability and Empathy in Design“ am 31. August 2022 interessante Designer und neue Produktideen vor. Den Hauptfokus legte die Trendanalystin und Journalistin aus Finnland natürlich auf den Aspekt Nachhaltigkeit. Ebenfalls für wichtig stuft sie auch die Themen Transparenz, Qualität und Empathie ein, die mit Nachhaltigkeit eng verbunden sind. „Ich möchte, dass es eine Ermutigung zur Veränderung gibt. Design löst ebenso eine Emotion aus, wie das Gefühl oder der Wunsch nachhaltig zu handeln“, so Björklund. Dass Funktionalität, Design und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können, zeigte sie anhand mehrerer Beispiele auf. Sie stellte die neue Generation von Designern vor, die automatisch Nachhaltigkeit bereits im Designprozess mitdenken. „Das ist die Zukunft“, sagte Björklund. Dr. Harald Gründl, Vorstand des Institutes of Design Research Vienna, lud die Teilnehmer in seine „Küche“ zu einer Kochshow ein. Doch dabei ging es nicht um neue Gerichte oder Speisen. In seinem Vortrag „Neun Regeln für Circular Design“ stellte er „Rezepte“ vor, wie Kreislaufwirtschaft funktioniert – mit guten und schlechten „Zutaten“. Dabei standen die zehn R's im Mittelpunkt: Beim Recycling zerschneidet er eine PET- Flasche und zeigte daran anschaulich auf, wie gering der Anteil an Plastik ist, der in den Materialkreislauf zurück kommt. „Mein Beispiel zu Refurbishment sehen Sie alle sehr deutlich auf Ihrer Stromrechnung. Ersetzen Sie eine ältere Glühbirne, die 40 Watt verbraucht, einfach durch eine LED-Birne, die nur 8 Watt verbraucht – das ist Refurbishment und Nachhaltigkeit“, sagte Gründl. Mit seinen zehn „Gerichten“ möchte er die Teilnehmer auf den Geschmack bringen, von einer linearen Kultur des Verbrauchs zu einer Kreislaufwirtschaft zu wechseln. Inhaltlich knüpfte Dr. Sascha Peters, Inhaber und Geschäftsführer der Zukunftsagentur für Material und Technologie Haute Innovation, direkt an seinen Vorredner an. Er griff in seinem Vortrag „Nachhaltige Materialtechnologien“ die Kreislaufwirtschaft wieder auf und belegte an konkreten Beispielen die bereits vorhandene Umsetzung. Dabei spielte Biomasse und die Verwendung von biologisch abbaubaren Materialien für ihn eine entscheidende Rolle. „In den 60er Jahren haben wir rund 70 Prozent Biomasse aus der Umwelt entnommen, heute sind es 160 Prozent. Hier muss dringend ein Umdenken geschehen“, sagte Peters. Seine Lösung steckt im Recycling und neuen biobasierten Materialien, die sowohl langlebig sind als auch schnell nachwachsen. „Natürliche und technisch produzierte Materialien müssen trennbar sein, nur so funktioniert ein sinnvolles Recycling“, so Peters. So gut wie jede Biomasse ist wertvoll für die Produktion, von Kokosfasern über Pilzen bis hin zu Fischschuppen. „Einfach mal out of the box denken“, lautete sein Credo.

Die beiden Fachvorträge von Susanna Björklund und Dr. Harald Gründl wurden in deutscher und in englischer Sprache aufgezeichnet. Sie sind unter: conzoom-solutions.messefrankfurt.com/sustainability-meets-design jederzeit kostenfrei abrufbar. Der Vortrag von Dr. Sascha Peters wurde aus urheberrechtlichen Gründen nicht aufgezeichnet. Er ist allerdings bereits fest für die Conzoom Solutions Academy auf der Ambiente vom 3. bis 7. Februar 2023 gebucht und wird dort einen ähnlichen Vortrag halten. Das nächste Online-Events findet am 12. Oktober 2022 statt und dreht sich um die neuesten Entwicklungen im HoReCa-Bereich. Die Themen der Online-Events sind für Händler der Ambiente, Christmasworld und Creativeworld gleichermaßen interessant und werden vor Ort auf den Fachmessen vom 3./4. bis 7. Februar 2023 eine eigene Plattform erhalten: die Conzoom Solutions Academy. Dort referieren auf einer eigenen Bühne täglich Fachexperten über die neuesten Trends und Entwicklungen im Handel und liefern weitere Impulse für das Onsite- und Online-Business.

Wie passen Nachhaltigkeit und Design zusammen?

Links

- [Ambiente](#)
- [Christmasworld](#)